

Nr.	Ziele und Maßnahmen	Erläuterung, ergänzende Hinweise	Priorität			Umsetzung				Finanzierung			Status			Kostenschätzung	Vorhabenträger, Kooperationspartner
			gering	mittel	hoch	kurzfristig (in den nächsten 5 Jahren)	mittelfristig (in 5-10 Jahren)	langfristig (in 10-15 Jahren und länger)	fortwährend (über gesamten Zeitraum)	Haushalt	Vorhabenträger	Förderprogramm	nicht begonnen / ruht	in Bearbeitung	abgeschlossen		
A WOHNEN in Steinenbronn																	
„Steinenbronn agiert aktiv und bietet Wohnraum für vielfältige Bedürfnisse an.“																	
A 1 Ziel: Schaffung von weiterem, bedarfsgerechtem Wohnraum																	
A 1.1	Nachhaltige Grundsätze für Quartiersentwicklung festlegen und deren Umsetzung fördern																
A 1.2	Soziale Auswahlkriterien bei Grundstücksvergabe berücksichtigen																
A 1.3	„Bezahlbares Wohnen“ umsetzen	z.B. Wohnformen mit gemeinsam genutzten Bereichen anbieten, um Flächenbedarf pro Person reduzieren (bei Neuordnungsbereich Ortsmitte III berücksichtigen)															
A 1.4	Alternativen Wohnraum für Bewohner der Stuttgarter Str. 6 + Jugendhaus bereitstellen, um Neuordnung zu ermöglichen																
A 1.5	Dezentrale hochwertige Unterbringung für Obdachlose + Geflüchtete	z.B. Flst. „Schäffeswiese“ im Ort einbetten (Bsp. Unterkunft Waldenbuch am Kreisel)															
A 1.6	Durchführung einer Bedarfsanalyse																
A 2 Ziel: Leerstände aktivieren																	
A 2.1	Bestandserhebung über Leerstand, Belegungsdichte und Baulücken im Gesamort																
A 2.2	Anreize schaffen, um Nutzung des Leerstands anzuregen	z.B. Grundsteuer für leerstehende Gebäude bzw. Geschosse, Förderprogramm „Leerstandsaktivierung“															
A 3 Ziel: Reizvolle Wohnformen für ältere Generation anbieten, Belegungsdichte des Bestands ausschöpfen																	
A 3.1	Durchmischung + Begegnung in Wohngebieten fördern																
A 3.2	Verkehrsaufkommen in Wohnlagen beschränken																
A 3.3	Wohnungstausch initiieren, um attraktives seniorengerechtes Wohnen	z.B. im Tausch gegen allein bewohntes EFH anzubieten															
A 4 Ziel: Behutsame Ausweisung von neuem Bauland "Innen vor Außen"																	
A 4.1	Innerörtliche Flächenpotenziale zeitnah nutzen (Frist!)																
A 4.2	Doppelte Innenentwicklung: bauliche Verdichtung bei Erhaltung, Weiterentwicklung und Qualifizierung von Grünflächen																
A 4.3	Neues Baugebiet Vaihinger Straße fertigstellen und Nachbarschaft zur „Eröffnung“ einladen																
A 4.4	Bereich hinter Friedhof / Teckstraße entwickeln																
A 4.5	B-Plan Gubser II																

Nr.	Ziele und Maßnahmen	Erläuterung, ergänzende Hinweise	Priorität			Umsetzung				Finanzierung			Status			Kostenschätzung	Vorhabenträger, Kooperationspartner
			gering	mittel	hoch	kurzfristig (in den nächsten 5 Jahren)	mittelfristig (in 5-10 Jahren)	langfristig (in 10-15 Jahren und länger)	fortwährend (über gesamten Zeitraum)	Haushalt	Vorhabenträger	Förderprogramm	nicht begonnen / ruht	in Bearbeitung	abgeschlossen		
B UNSERE ORTSMITTE																	
„Unsere Ortsmitte lädt Bewohner:innen und Besucher:innen aktiv ein, vor Ort zu verweilen.“																	
B 1 Ziel: Verkehrsberuhigung, insbesondere entlang der Stuttgarter Straße																	
B 1.1	Autofreiheit bzw. weniger Autos in der Ortsmitte																
B 1.2	Zentrale Parkmöglichkeit, entkoppelt vom öffentlichen Raum, um Erreichbarkeit zu sichern																
B 1.3	Stuttgarter Straße „Anlieger frei“ durchsetzen																
B 1.4	Vorrang für Fußgänger in der Ortsmitte																
B 1.5	Verkehrsberuhigter (Geschäfts-)bereich in der Ortsmitte																
B 1.6	Buslinie nicht in der Stuttgarter Str., sondern über L1208 lösen! Alternativ Bus im Ort behalten, Entschleunigung durch bauliche Gestaltung (Belagswechsel etc.)	> Verkehrsversuch durchführen															
B 1.7	Schulwege insb. zu Hol- und Bringzeiten optimieren																
B 2 Ziel: Begegnungs- und Weilorte im öffentlichen Raum für alle Generationen schaffen																	
B 2.1	Städtebaulicher Wettbewerb / Architektenwettbewerb + Investorensuche für Neuordnungen: - Ortsmitte (Städtebau) - Generationenhaus (z.B. Wohnungsangebote, Mittagstisch und Kursangebote) - Gemeindliche Projektentwicklung	Bsp. Generationenhäuser in Bernsdorf und Stuttgart West															
B 2.2	Begegnungsstätte etablieren	z.B. „Repair-Café“, Mittagstisch, Stammtisch															
B 2.3	Zentraler Spielplatz / Generationenplatz																
B 2.4	(regelmäßige) Veranstaltungen auf dem neuen Dorfplatz																
B 3 Ziel: Öffentliches Grün gestalten und Zugänglichkeit herstellen																	
B 3.1	Entsiegelung, Begrünung und Schaffung von zentralen Spielangeboten, „Generationenplatz“, Sitzmöglichkeiten (Idee: Ergonomische „Chill-Bänke“)																
B 3.2	Nutzungsangebote für Spiel- und Sport																
B 4 Ziel: Zentrale, zugängliche medizinische Versorgung																	
B 4.1	Investorensuche + Architektenwettbewerb für geplantes Gesundheitszentrum																
B 5 Ziel: Attraktivität für (neue) Bewohner, Touristen und Besucher stärken																	
B 5.1	Dienstleister (z.B. Kreissparkasse) in der Ortsmitte halten																
B 5.2	Stärkung des Marktangebotes																
B 5.3	Gastronomie und Einzelhandel im Ortszentrum halten bzw. etablieren (im Rahmen Ortsmitte III)																
B 5.4	Steinenbronner Identität herausstellen																
B 6 Ziel: Erdgeschosszonen aufwerten und aktivieren																	
B 6.1	Leerstehende EG-Zonen mit (temporären) Nutzungen bespielen und langfristige Nutzung etablieren																

Nr.	Ziele und Maßnahmen	Erläuterung, ergänzende Hinweise	Priorität			Umsetzung				Finanzierung			Status			Kostenschätzung	Vorhabenträger, Kooperationspartner
			gering	mittel	hoch	kurzfristig (in den nächsten 5 Jahren)	mittelfristig (in 5-10 Jahren)	langfristig (in 10-15 Jahren und länger)	fortwährend (über gesamten Zeitraum)	Haushalt	Vorhabenträger	Förderprogramm	nicht begonnen / ruht	in Bearbeitung	abgeschlossen		
C LEBEN & ARBEITEN in Steinenbronn																	
„Steinenbronn agiert aktiv, um als attraktive Gemeinde und lebenswerte Heimat“																	
C 1 Ziel: Ausbau der grundsätzlich guten Ausgangslage und Ausschöpfen des touristischen Potenzials																	
C 1.1	Mehrfachnutzungen im Bürgerhaus ansiedeln	z.B. Lesecafé, Repair-Café, Strick-Café, Arbeitsplätze															
C 1.2	Erweiterung der Ortsbibliothek im Bürgerhaus																
C 2 Ziel: Vernetzung der Bürgerschaft: Informationen zu Aktivitäten und Veranstaltungen bereitstellen																	
C 2.1	Gegenseitige Unterstützung über Plattform	z.B. Bürger-APP vermitteln, für z.B. Tauschbörse und Nachbarschaftshilfe für „Dienstleistungen“, Kontakte herstellen (junge Eltern, Zugezogene, ...)															
C 2.2	Veranstaltungen und Aktivitäten initiieren und fortlaufend etablieren	z.B. Backhaus reaktivieren, Kochaktionen															
C 2.3	Arbeitskreis Senioren stärken	z.B. Aktivitäten, u.a. für (alleinstehende) Senioren initiieren															
C 3 Ziel: Eine bürgernahe Verwaltung praktizieren und Beteiligungsmöglichkeiten anbieten																	
C 3.1	Homepage der Gemeinde aktiv nutzen und aktuell halten																
C 3.2	Digitale Medien ausbauen																
C 3.3	Kommunikations-Plattform anbieten	z.B. Bürger-APP zur Vernetzung der Steinenbronner Bürgerinnen und Bürger															
C 4 Ziel: Synergien mit der Nachbarstadt Waldenbuch herstellen + Schönaich																	
C 4.1	Inklusion fördern	z.B. Betreuung durch Behindertenwerkstatt (Synergie mit Waldenbuch, Schönaich)															
C 4.2	Kooperation Bürgerbus, um Anbindung auszubauen																
C 4.3	Voraussetzungen für Home-Office verbessern (Internet etc.)																
C 5 Ziel: Stärkere Einbeziehung, insbesondere von Jugendlichen bei kommunalpolitischen Themen																	
C 5.1	Nachwuchs für kommunalpolitische und ehrenamtliche Positionen fördern																
C 5.2	Jugendliche zu Veranstaltungen des Gemeinderats und der Ortsvereine einladen und einbinden																
C 5.3	Eröffnungsfeier neues Jugendhaus																
C 6 Ziel: Neue Bürgerinnen und Bürger in Steinenbronn herzlich empfangen																	
C 6.1	Willkommens-„Gutscheinbuch“ für örtliche Gastronomie, Probetrainings in Vereinen (Vereinsring einbinden!)																
C 7 Ziel: Ehrenamt stärken und unterstützen																	
C 7.1	Vereinsförderung auf den Prüfstand!																
C 7.2	„Ehrenamt Börse“ etablieren	bspw. „Bürger für Bürger“ > Bürger-APP															

Nr.	Ziele und Maßnahmen	Erläuterung, ergänzende Hinweise	Priorität			Umsetzung				Finanzierung			Status			Kostenschätzung	Vorhabenträger, Kooperationspartner
			gering	mittel	hoch	kurzfristig (in den nächsten 5 Jahren)	mittelfristig (in 5-10 Jahren)	langfristig (in 10-15 Jahren und länger)	fortwährend (über gesamten Zeitraum)	Haushalt	Vorhabenträger	Förderprogramm	nicht begonnen / ruht	in Bearbeitung	abgeschlossen		
D BETREUUNG & VERSORGUNG in Steinenbronn																	
<i>„Steinenbronn agiert aktiv, um optimale Betreuung und Versorgung aller Bürger:innen sicher zu stellen.“</i>																	
D 1 Ziel: Ausbau der medizinischen Versorgung in der Ortsmitte																	
D 1.1	Zentrales, barrierefreies Gesundheitszentrum, das medizinische Dienstleistungen und Praxen anbietet																
D 2 Ziel: Ausbau der Ganztagsbetreuung an der Grundschule																	
D 2.1	Vereine und deren Angebote an Nachmittagsprogramm der Grundschule koppeln																
D 3 Ziel: Zugänglichkeit und Erreichbarkeit für Mobilitätseingeschränkte herstellen																	
D 3.1	Wohngebiete außerhalb an Ortsmitte anbinden	z.B. durch Bürgerbus wie in Schönaich (> Kooperation)															
D 3.2	Bei Aktionen Fahrservice mit anbieten																
D 4 Ziel: Betreuungsangebote ergänzen																	
D 4.1	Neuer Kindergarten	z.B. Gemeinbedarfsfläche "Schäffleswiese"															
D 4.2	Erweiterung Seniorenzentrum in der Tübinger Str.																
D 4.3	Mehrgenerationenhaus (Nutzungsüberlagerung)																

Nr.	Ziele und Maßnahmen	Erläuterung, ergänzende Hinweise	Priorität			Umsetzung			Finanzierung			Status			Kostenschätzung	Vorhabenträger, Kooperationspartner
			gering	mittel	hoch	kurzfristig (in den nächsten 5 Jahren)	mittelfristig (in 5-10 Jahren)	langfristig (in 10-15 Jahren und länger)	fortwährend (über gesamten Zeitraum)	Haushalt	Vorhabenträger	Förderprogramm	nicht begonnen / ruht	in Bearbeitung		
E KLIMAAANPASSUNG & KLIMASCHUTZ in Steinenbronn																
„Steinenbronn agiert aktiv, um seinen Beitrag auf dem Weg zur Klimaneutralität zu leisten.“																
E 1 Ziel: Klimaneutralität der Gemeinde Steinenbronn																
E 1.1	Vorhabencheck – Beschlussvorlage ökologische Belange, Klimaschutz															
E 1.2	Öffentliche Vorbildwirkung: Entwicklung und Umsetzung von Klimaschutz- und Energieeinsparmaßnahmen im kommunalen Gebäudebestand															
E 1.3	Erarbeitung eines kommunalen Klimaschutzkonzepts															
E 1.4	Lokale, ökologische Landwirtschaft fördern															
E 2 Ziel: Klimagerechte Architektur fördern, insb. Bestandsgebäude effizient sanieren																
E 2.1	Anreize für Private zum ökologischen Bauen schaffen	z.B. durch zusätzlichen Zuschuss / Förderung durch Gemeinde und Werbung für bestehende Förderprogramme														
E 2.2	Ressourceneffizienten Einsatz von Baustoffen fördern															
E 2.3	Kommunales Vorbildprojekt	z.B. neuer Kindergarten														
E 2.4	Beratung für private Bauherren anbieten															
E 3 Ziel: Ausweitung der interkommunalen Zusammenarbeit mit den Nachbarorten Waldenbuch + Schönaich																
E 3.1	Interkommunaler Klimaschutz-/Energiemanager															
E 3.2	Beitritt Klimaschutzpakt BW	Die Gemeinde Steinenbronn wird Unterstützerin des Klimaschutzpaktes Baden-Württembergs														
E 4 Ziel: Optimierung der (regenerativen) Energieversorgung																
E 4.1	Ausbau von PV-Anlagen im öffentlichen + privaten Bereich															
E 5 Ziel: Energetische Standards in der Siedlungsplanung / Bauleitplanung verankern																
E 5.1	Anforderungen (B-Plansatzung) bei Neubauten + Umbauten – PV, Fernwärme, Zisterne, Energiestandard															
E 6 Ziel: Effiziente Freiraumplanung																
E 6.1	Anstreben einer Balance zwischen kompakter Siedlungsstruktur und Anlage von mehr Grünflächen - Entsiegelung															
E 6.2	„Nachhaltige“, ökologische Bepflanzung (kein Wechsel in jeder Jahreszeit)															
E 6.3	Ausbau Patenschaften für Grünflächen															
E 6.4	Straßenbegleitende Bäume, Stauden statt Rasen	z.B. Stuttgarter Straße, Sonnenhalde														
E 6.5	Flächensparendes Wohnen durch gemeinschaftlich genutzte Bereiche und flexible Wohnungsgrößen errichten (Gubser/S9)															

Nr.	Ziele und Maßnahmen	Erläuterung, ergänzende Hinweise	Priorität			Umsetzung				Finanzierung			Status			Kostenschätzung	Vorhabenträger, Kooperationspartner
			gering	mittel	hoch	kurzfristig (in den nächsten 5 Jahren)	mittelfristig (in 5-10 Jahren)	langfristig (in 10-15 Jahren und länger)	fortwährend (über gesamten Zeitraum)	Haushalt	Vorhabenträger	Förderprogramm	nicht begonnen / ruht	in Bearbeitung	abgeschlossen		
F MOBILITÄT in Steinenbronn																	
<i>„Steinenbronn agiert aktiv, um nachhaltige und verlässliche Mobilitätsangebote zu sichern.“</i>																	
F 1 Ziel: Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs																	
F 1.1	ÖPNV Anbindung an umliegende Städte ausbauen	z.B. Schnellbuslinie zum Goldberg															
F 1.2	Bürgerbus Steinenbronn / Schönaich																
F 1.3	Vorhandenes Verkehrskonzept aktualisieren und realisieren																
F 1.4	Barrierefreie Bushaltestellen																
F 1.5	Haltestelle (Airport-Sprinter) Landesstraße „Lindenstraße“ mit Maurer IV																
F 2 Ziel: Verkehrsberuhigung und Barrierefreiheit in der neuen Ortsmitte																	
F 2.1	Fußgängervorrang – Nutzergerechte Neuaufteilung der Verkehrsflächen, insb. Stuttgarter Str.																
F 2.2	Hol- und Bringzone der Grundschule neu lösen																
F 2.3	Verkehrsberuhigter Bereich „Ortsmitte“ mit einheitlichem Belag, andere Farbe etc.																
F 2.4	Erreichbarkeit von Handel/Gewerbe sicherstellen!	> Konfliktpotenzial „autofrei“? Verkehrstest durchführen!															
F 2.5	Bordsteine absenken																
F 2.6	Sanierung von Gehwegen, Unebenheiten beseitigen																
F 3 Ziel: Barriere-Wirkung der L1208 aufheben– Querungen in Ost-west-Richtung ermöglichen																	
F 3.1	Fußgängerüberweg und Fahrradverbindung über / unter L 1208																
F 4 Ziel: Nachhaltige Mobilität ausbauen																	
F 4.1	Ausbau E-Mobilität, auch für E-Bikes (Ladestationen)																
F 4.2	Neue Verkehrsformen etablieren																
F 4.3	Car-Sharing Angebote etablieren																
F 4.4	„Mitfahrbänke“ initiieren																
F 5 Ziel: Radverkehr in der Ortsmitte stärken																	
F 5.1	Durchgehende Radwege in und um die Gemeinde																
F 5.2	Fahrradparkplätze an Bushaltestellen herstellen																
F 5.3	Beschilderung Fahrradweg „Kring-Kreuzung“																